

Fliegl

Den Güllefluss exakt dosieren

Neuer Schneckenverteiler FlexFlow für exakte und emissionsarme Ausbringung



Die Verstellung des FlexFlow erfolgt über eine mechanische Spindel.



Die Unterwanne ist zur Ausflussregulierung der Gütle in Längsrichtung der Fördervorrichtung relativ zum Förderschneckenbehälter verschiebbar.



Die Federspannvorrichtung von FlexFlow.



FlexFlow Unterwanne und Grundwanne.

Für die optimale Ausbringungsmenge von flüssigen Wirtschaftsdüngern bei gleichzeitig hoher Verteilgenauigkeit hat Fliegl den Schneckenverteiler entwickelt.

Die neue Technik basiert auf zwei halbschaligen Wannen aus V2A Material. Die Grundwanne ist mit ovalen Durchflussöffnungen mit einer Länge von 30 mm und einer Breite von 18 mm ausgestattet. Runde Austrittsöffnungen besitzt die Unterwanne, die verschoben werden kann.

Der bisherige Förderschneckenbehälter ist dabei mit dessen Grundwanne in der Unterwanne eingesetzt. Diese ist zur Ausflussregulierung der Gülle in Längsrichtung der Fördervorrichtung relativ zum Förderschneckenbehälter verschiebbar, sodass eine Überdeckung der Durchflussöffnungen und der Austrittsöffnungen veränderbar ist. Das System reguliert die Güllemenge direkt an der Verteileinheit. Durch das Verschieben der Unterwanne wird der Durchfluss der Gülle variabel verändert. So sind Ausbringungsmengen von 5 bis 70 m³ pro ha bei gleich bleibender Fahrgeschwindigkeit zu realisieren.

Die Unterwanne wird mit einer Federspannvorrichtung an die Grundwanne des Förderschneckenverteilers gedrückt. Durch die Flexibilität der Federspannvorrichtung wird die Distanz der Verschiebung problemlos ausgeglichen.

Durch Verschiebung der beiden Halbschalen zueinander können die Auslauföffnungen der äußeren Halbschale entweder ganz abgedeckt, oder teilweise bzw. vollständig durch die Auslauföffnungen der inneren Halbschalen freigegeben werden. Auf diese Weise lässt sich der Gülleaustrag steuern und sogar ein absoluter Tropfstopp erzeugen. Dies ist vor allem bei der Straßenfahrt vorteilhaft.

Die Grundwanne kann entweder über einen Stellmotor mit Schrittmotorventil hydraulisch oder über eine mechanische Spindel relativ zum Förderschneckenverteiler verschoben werden. Mit Hilfe einer Skalierung kann der Grad der Öffnung des Austrittsloches für den Anwender von außen erkannt werden. Dies führt zu einer deutlichen Erleichterung hinsichtlich der Anpassung der benötigten Ausbringmenge. Im Anschluss an die Austrittslöcher sind Gülletüllen montiert, die die Gülle wiederum an die Auslaufschläuche abgibt.

Optional kann Flex Flow mit einer Zerkleinerungseinrichtung ausgestattet werden. Diese Vorrichtung weist eine Schneidplatte auf, die mit mindestens einem rotierenden Schneidelement zusammenwirkt.

Eine präzise Quer- und Längsverteilung wird mit dem neuen System bei Veränderung der Durchflussmenge exakt gehalten, unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit und der Viskosität bzw. Fließeigenschaft der Gülle.

Die neue Ausbringmengenanpassung ist für den Einsatz an allen Fasssystemen, wie z. B. Pump-, Vakuum- oder Hochdruckfass geeignet. Außerdem können mit FlexFlow nicht nur Gülle oder Gärreste, sondern auch Reste aus der Ethanolherstellung, wie z. B. Vinasse auf den Acker ausgebracht werden.

Die einfache Variation der Ausbringmengen bewirkt, dass Nährstoffe gezielt und emissionsarm eingesetzt werden. Zusammengefasst ermöglicht FlexFlow die Erfüllung der deutlich verschärften Düngeverordnungen.

Fliegl Agrartechnik GmbH

D-84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (0 86 31) 3 07-0

Telefax (0 86 31) 3 07-5 55

<link [http: www.fliegl.com](http://www.fliegl.com)>www.fliegl.com